

## PRESSEMITTEILUNG

### Oberhavel Bauernmarkt soll saniert werden

**Oranienburg, 13. März 2012. Die „Oberhavel Bauernmarkt GmbH“ wird nach der Insolvenzanmeldung in vollem Umfang fortgeführt. Der vorläufige Insolvenzverwalter Sebastian Laboga von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER plant, den Markt fortzuführen und zu sanieren. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind bis Ende April über das Insolvenzgeld gesichert.**

„Die Insolvenzanmeldung hat für Aussteller und Besucher keinerlei Auswirkungen“, betonte der vorläufige Insolvenzverwalter Sebastian Laboga. „Der Marktbetrieb sowie sämtliche Attraktionen und Veranstaltungen laufen ohne Einschränkungen weiter.“ Laboga hat bereits die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes veranlasst, so dass die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter kurzfristig ausgezahlt werden können.

Derzeit macht sich der vorläufige Insolvenzverwalter ein genaues Bild der wirtschaftlichen Lage, um die Sanierungsoptionen einschätzen zu können. Denkbar ist sowohl eine Sanierung über einen Insolvenzplan aus eigener Kraft als auch mit Hilfe eines Investors. „Der Bauernmarkt ist in der Region ein großer Publikumsmagnet“, betonte Laboga. „Hinzu kommt, dass mit den steigenden Temperaturen jetzt die Saison wieder beginnt und frisches Geld in die Kassen spült. Insofern halte ich eine Fortführung und Sanierung für realistisch.“

Die Oberhavel Bauernmarkt GmbH zählt zu den größten Veranstaltungen dieser Art in Europa. Neben frischen Lebensmitteln wie Fleisch, Eier, Milchprodukte und Gemüse direkt vom Erzeuger bietet der Bauernmarkt seinen Besuchern eine Reihe von Attraktionen. Dazu gehören etwa die Ausstellung und der Verkauf von ländlichem Handwerk, Stallführungen, Streichelzoo, ein breites kulinarisches Angebot sowie Live-Musik und Fahrgeschäfte. Pro Wochenende kommen bis zu 8.000 Besucher zum Erlebniseinkauf auf den Bauernmarkt. Das Unternehmen beschäftigt 24 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von rund 1,5 Mio Euro.

Nach ersten Erkenntnissen war u.a. durch die absatzschwachen Wintermonate ein Liquiditätsengpass entstanden, so dass das Unternehmen Insolvenz anmelden musste.

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 27 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

**Pressekontakt:**

Sebastian Glaser  
möller pr GmbH  
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80  
Email: [sg@moeller-pr.de](mailto:sg@moeller-pr.de)  
[www.moeller-pr.de](http://www.moeller-pr.de)